

BESCHLÜSSE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES HAUPT-, UMWELT- UND SOZIALAUSSCHUSSES

am Donnerstag, 29.09.2022, im Kultur- und Sportpark

Zur allgemeinen Information werden nachfolgend die gefassten Beschlüsse (öffentlicher Teil) der vorgenannten Sitzung auszugsweise abgedruckt. Die Veröffentlichung ersetzt nicht den im Einzelfall erforderlichen Vollzug.

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.04.2022

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt-, Umwelt- und Sozialausschusses vom 28.04.2022 wird genehmigt.

2 Umgestaltung der Friedhöfe; hier: Umsetzung des ökologischen Konzeptes

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Dem vorgestellten Konzept zur Umgestaltung der Friedhöfe wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Information für die Homepage und das Mitteilungsblatt zu erarbeiten und ggf. noch eine Information an jedem Friedhof direkt zu platzieren.

Die Schaffung einer zusätzlichen Stelle zur Betreuung und Pflege der gemeindlichen Friedhöfe wird grundsätzlich befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, den genauen Stellenumfang näher zu definieren und für die Beratung des Stellenplans 2023 vorzuhalten.

3 "Hösbacher Feierabend"; hier: Rückblick zur Marktplatzveranstaltung am 20.09.2022

Die Ausführungen von Herrn Leitz werden zur Kenntnis genommen.

4 Kunst- und Kulturmeile Hösbach; hier: Rückblick und Information zu der Ver- anstaltungsreihe 2022

Die Ausführungen von Herrn Leitz werden zur Kenntnis genommen.

5 Änderung der Vereinsförderrichtlinien; hier: Kinder- und Jugendfreizeitmaß- nahmen

Bei der Förderung gem. § 5 der Vereinsförderrichtlinie (Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen) werden künftig auch die Teilnehmer berücksichtigt, die ihren Wohnsitz außerhalb von Hösbach haben.

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Kreisjugendring in Kontakt zu treten, um mögliche Überschneidungen der Förderrichtlinien auszuschließen.

Die Ausführungen der Verwaltung zu Einsparmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen und es besteht Einverständnis mit den benannten Einsparpotenzialen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten weiterhin mit dem E-Werk und der Nachbarkommune Markt Goldbach abzustimmen und entsprechende Veranlassungen zu treffen. Das Gremium ist hierüber wieder zu informieren.

Die Öffentlichkeit ist rechtzeitig über die Änderungen durch die Einsparmaßnahmen zu informieren.

Michael Baumann
Erster Bürgermeister